

**An den Bezirksbürgermeister als Vorsitzender der  
Bezirksvertretung Sennestadt**

**Anfrage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
<b>Bezirksvertretung Sennestadt</b>	11.09.2014	öffentlich

**Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):**

**Abhängige an den Bushaltehäuschen im Sennestädter Zentrum**

**Text der Anfrage:**

Welche Behörde kann sich der Sache 1. kurzfristig und 2. mittelfristig annehmen?  
Gibt es aus anderen Bielefelder Stadtteilen ähnliche Probleme und wie wird diesen begegnet?  
Wäre eine Förderung von Hilfsmaßnahmen zur Wiedereingliederung von Abhängigen in die  
Gesellschaft sinnvoll und möglich? (z.B. Verfügungsfond, Steuerungskreis unter Einschaltung des  
Sozialamtes)

**Begründung:**

Bereits morgens zu Schulbeginn sind die Bushaltehäuschen von stark alkoholisierten Personen in  
Beslag genommen, diese Situation breitet sich dann meist bis zum späten Nachmittag in den  
Bereich Sennestadtteich, Parkplatz am REWE sowie direkt vor dem REWE aus. Die Abhängigen  
richten sich in den Wartehäuschen mit Bierkisten usw. ein und lassen den wartenden Busgästen  
keinen Platz zum Sitzen. Wobei sich auch Niemand mehr dort hinsetzen will, da die Sitzbänke  
durch die Genannten stellenweise sehr stark verunreinigt sind.

**Unterschrift:**

gez.

Frank Sprungmann

